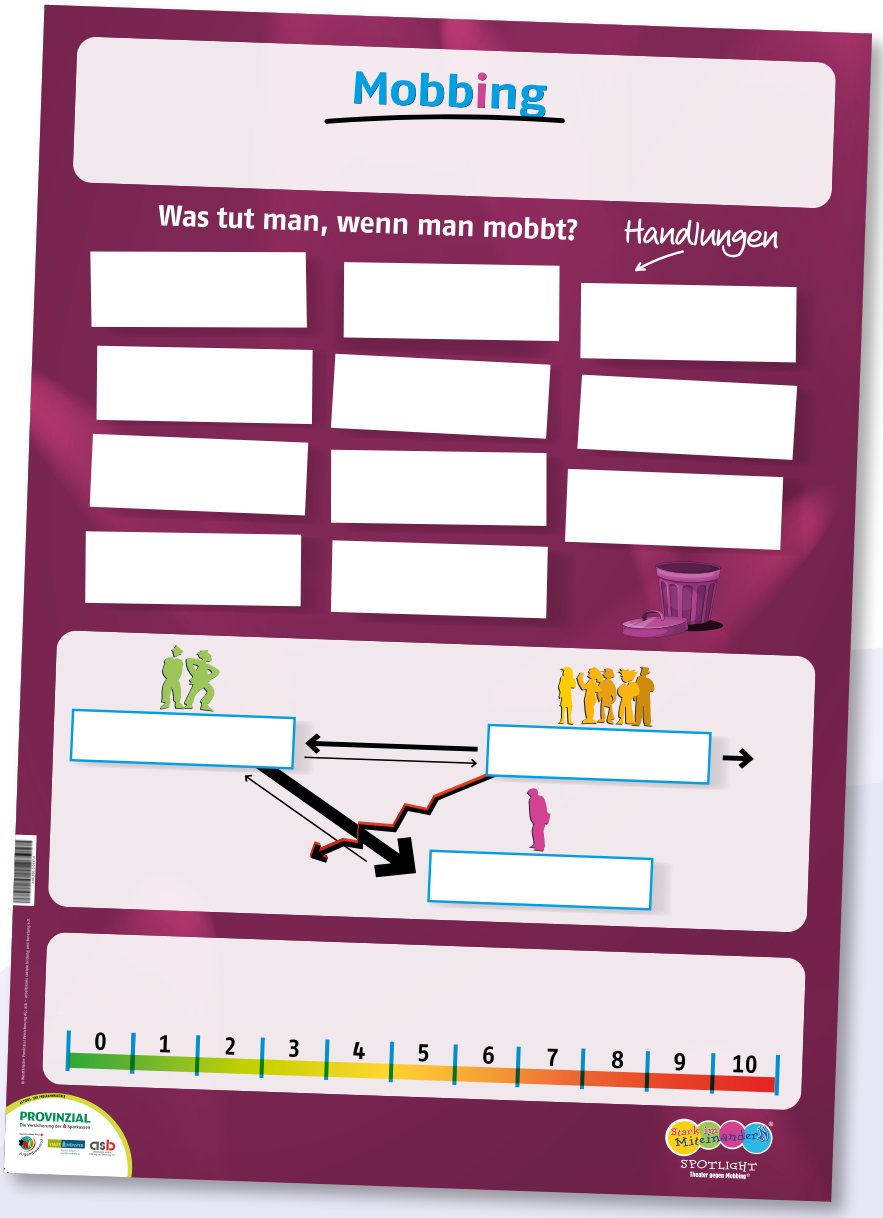
SPOTLIGHT

Das Klassenplakat

Liebe Nutzer*innen des Klassenplakats unseres Projekts Spotlight – Theater gegen Mobbing!

Sie erhalten hier Anregungen, wie Sie das Plakat im Rahmen Ihrer Anti-Mobbing-Arbeit einsetzen können. Das Spotlight-Team setzt das Plakat ein, um (1.) allgemeine Bestimmungsmerkmale von Mobbing – im Unterschied zu Ärgern und Streiten – zu sammeln und (2.) die konkrete Situation der Klasse/Gruppe offenzulegen.

Bevor das Plakat gemeinsam erarbeitet wird, kommen die Schüler*innen sinnvollerweise z. B. in Form von Standbildern oder szenischen Konfliktbearbeitungen auf der allgemeinen Ebenen in Kontakt mit dem Thema Mobbing.[1] Im Anschluss daran teilen wir die Klasse in eine Jungen- und eine Mädchengruppe, um intensiver arbeiten zu können.



Ausführlich beschreiben wir die Inhalte und den Ablauf unseres Spotlight-Projekttages im Spotlight-Handbuch:

Michels, A./Raude, A.: Spotlight – Theater gegen Mobbing. Mobbing unter Schülern. Analyse – Bearbeitungsmethode – Handlungsschritte, 3. Auflage 2019 (hrsg. Westfälische Provinzial-Versicherungen). Bestellbar im Shop unter www.miteinanderN.de

Stark im MiteinanderN®

Kontakt SPOTLIGHT:
asb – arbeitskreis soziale bildung und beratung
0251.277230 – kontakt@asbb.ms

Anhand folgender Fragestellungen kann nun das Plakat gemeinsam mit den Schüler*innen erarbeitet werden:

1. **Starten Sie mit der Frage: „Was tut man, wenn man mobbt?“**

   Lassen Sie sich die Handlungen von den Schüler*innen nennen und notieren Sie diese in den einzelnen Kästchen.

2. **Im zweiten Schritt ist zu klären, wann eine Handlung als Mobbing zu bezeichnen ist; zum Beispiel ist eine Beleidigung ja nicht immer auch Mobbing. Welche Merkmale oder Kriterien kennzeichnen also Mobbing?**

   Die von den Schüler*innen genannten Merkmale notieren Sie im obersten Kästchen rund um die Überschrift Mobbing. So entsteht die Definition von Mobbing.

Kontakt SPOTLIGHT:
asb – arbeitskreis soziale bildung und beratung
0251.277230 – kontakt@asbb.ms

3. Im dritten Schritt geht es um die typische Gruppenkonstellation in Mobbingsituationen. Wer sind die Beteiligten?

➔ Begriffe „Mobber*innen“, „Gemobbte/r“, „Zuschauer*innen“ in die entsprechenden Kästchen eintragen (Mitte des Plakats).

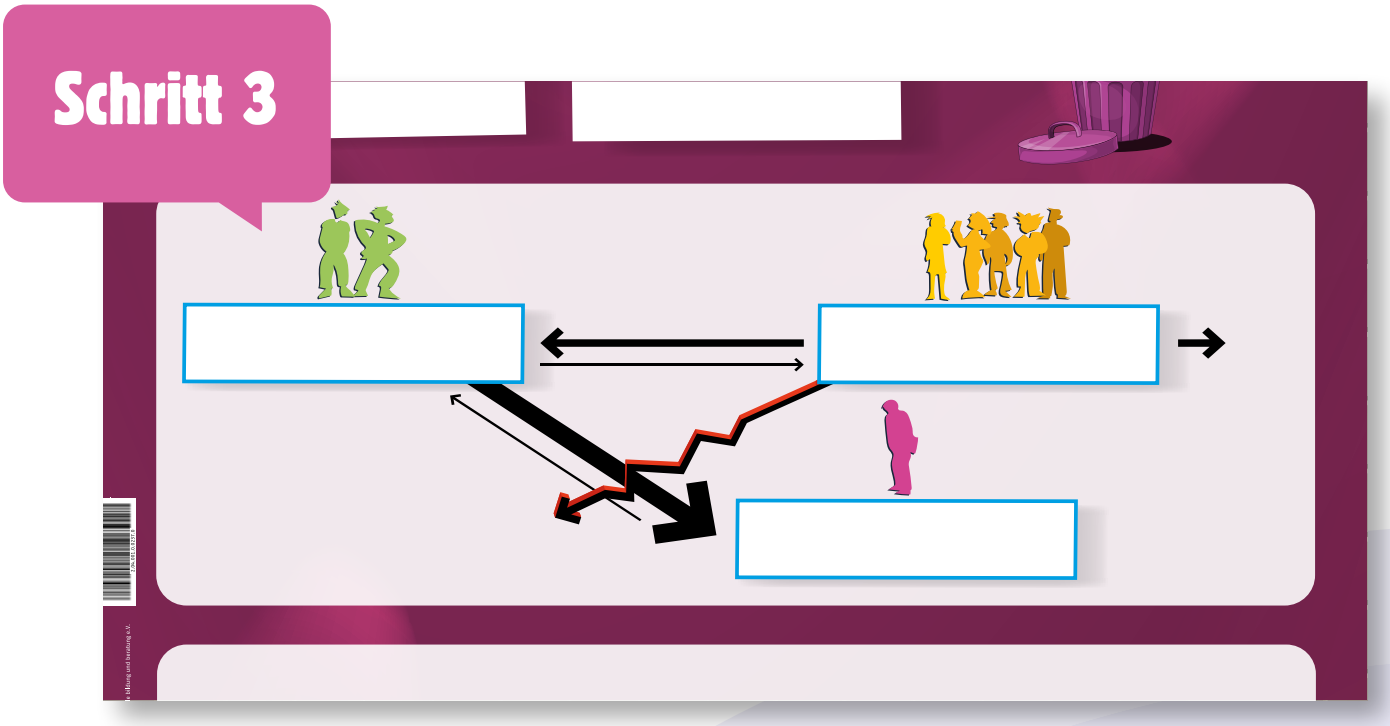
Wie stehen diese zueinander?

➔ Pfeile bestimmen

Welche Gefühle und Beweggründe leiten sie?

Welche verschiedenen Positionen gibt es in der Zuschauergruppe?

➔ A. Mitläufer*innen: lachen über Mobbing, machen bei den Aktionen mit und unterstützen die Mobber aktiv,
B. Dulder*innen: halten sich raus, tun nichts, unterstützen dadurch indirekt leider auch die Mobber,
C. Unterstützer*innen/Helfer*innen: mischen sich ein und unterstützen die Gemobbten



Kontakt SPOTLIGHT:
asb – arbeitskreis soziale bildung und beratung
0251.277230 – kontakt@asbb.ms

In den nächsten beiden Schritten verlassen Sie die allgemeine Ebene und erörtern die konkrete Situation der Klasse.

4. **Punkten im Cluster der Handlungen: Jede Schülerin/jeder Schüler erhält drei Klebepunkte und soll diese unter der Fragestellung „Welche dieser Handlungen kommen in der letzten Zeit regelmäßig bei euch in der Klasse vor?“ auf die Felder der Handlungen kleben; es können auch Punkte in den „Mülleimer“ geklebt werden, wenn gar keine störenden Handlungen vorkommen.**

   Unterscheidung zwischen Mobbing und anderen „negativen“ Handlungen: „Geht es bei der Handlung um Mobbing, klebt eure Punkte an den Rand, handelt es sich nicht um Mobbing im engeren Sinne, sondern um ein Verhalten, das euch stört, klebt sie in die Mitte!“

Schritt 4

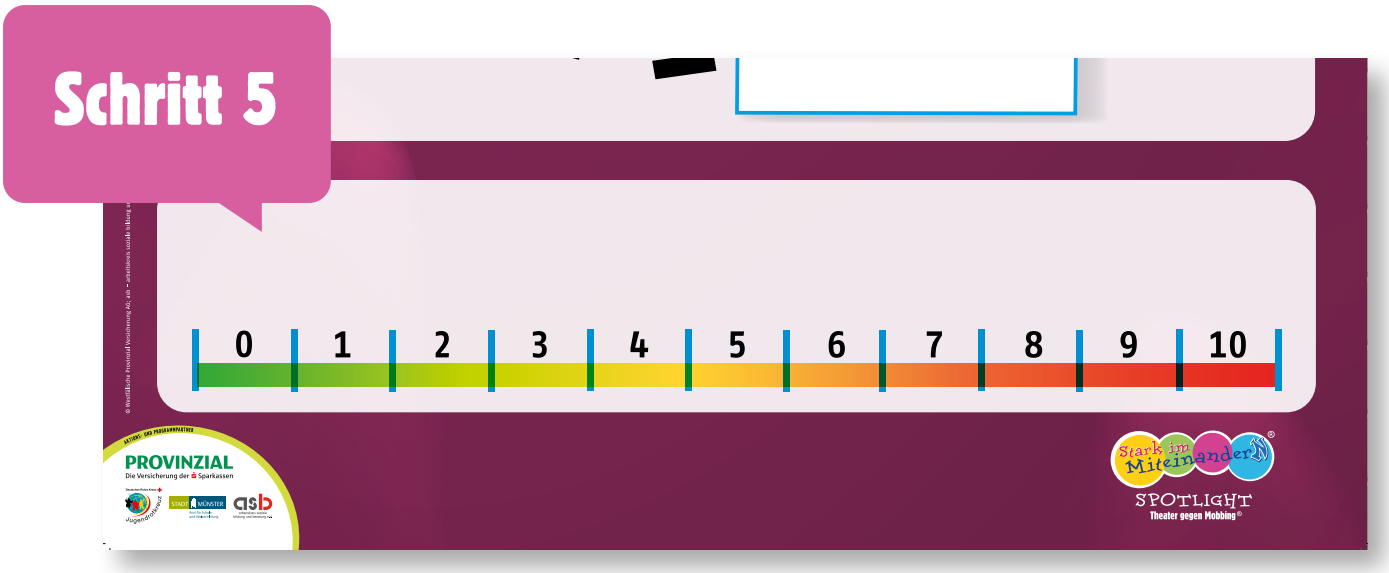
Die Ergebnisse können zusammen mit den Ergebnissen des nächsten Schrittes besprochen werden.

Kontakt SPOTLIGHT:
asb – arbeitskreis soziale bildung und beratung
0251.277230 – kontakt@asbb.ms

5. **Der letzte Schritt ist das Erstellen eines Barometers zur momentanen Situation der Klasse bezogen auf das Thema Mobbing. Die Umfrage geschieht (zunächst) geheim/anonym durch Schließen der Augen und Handzeichen oder auf vorbereiteten kleinen Zetteln.**

   Fragestellung: „Auf der Skala von 0 = kein Mobbing und 10 = extreme Mobbingsituation: Wie gravierend schätzt du Mobbing in euer Klasse in den letzten Wochen ein? Gib den deiner eigenen Wahrnehmung entsprechenden Wert an!“

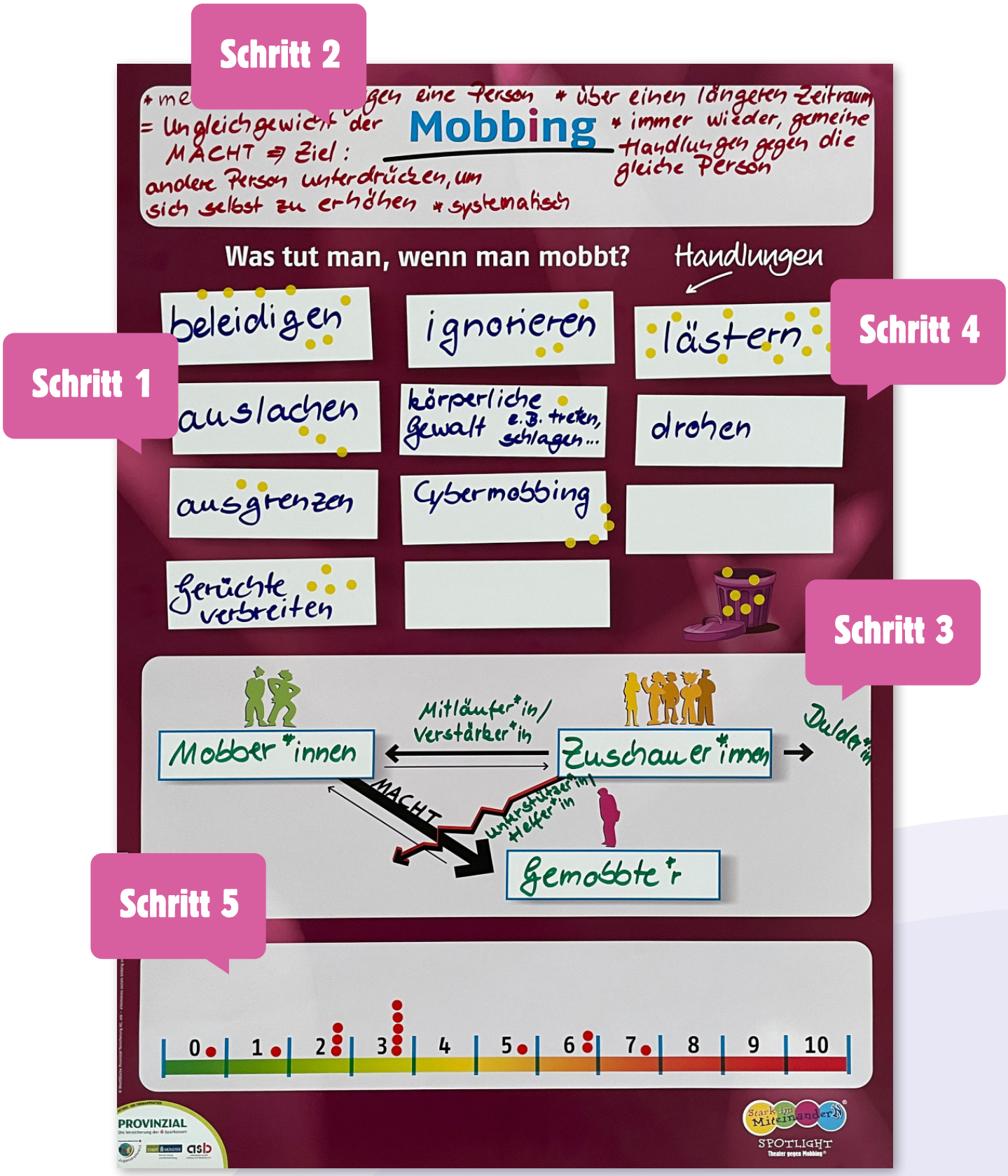
   Sie als Moderation gehen dann der Reihe nach die Werte der Skala durch und kleben die entsprechende Anzahl von Klebepunkten als Säule auf den Wert der Skala.



Anschließend Auswertungsgespräch zu den Ergebnissen. In unserem Handbuch finden Sie geeignete Fragestellungen für diese Reflexion.

Kontakt SPOTLIGHT:
asb – arbeitskreis soziale bildung und beratung
0251.277230 – kontakt@asbb.ms

Beispiel für ein ausgefülltes Klassenplakat:



Stark im Miteinander®

Kontakt SPOTLIGHT:
asb – arbeitskreis soziale bildung und beratung
0251.277230 – kontakt@asbb.ms